



Düsseldorfer Amtsblatt

Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über die Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung einer Verbrennungsmotorenanlage auf dem Grundstück Ferdinand-Braun-Platz 1 in Düsseldorf

Die Vodafone GmbH betreibt am Standort Ferdinand-Braun-Platz 1 in Düsseldorf ein Blockheizkraftwerk (Verbrennungsmotorenanlage) zur Erzeugung von elektrischer Energie, Wärme und Kälte. Der erzeugte Strom wird in das eigene Stromnetz und in das öffentliche Netz eingespeist. Wärme und Kälte werden für die Haustechnik der Gebäude genutzt.

Mit einer Feuerungswärmeleistung von 2,768 Megawatt ist die Verbrennungsmotorenanlage eine genehmigungsbedürftige Anlage nach BImSchG (Anlage nach Ziffer 1.2.3.2 des Anhangs zur 4. BImSchV). Am 03.04.2020 hat die Vodafone GmbH die wesentliche Änderung des Blockheizkraftwerks durch Wegfall des vorhandenen Blockheizkraftwerkes und Errichtung und Betrieb eines neuen Blockheizkraftwerks mit einer Feuerungswärmeleistung von 2,842 Megawatt nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragt.

Die Verbrennungsmotorenanlage ist eine Anlage im Sinne der Nr. 1.2.3.2 des Anhang 1 zum UVPG - Anlage zur Erzeugung von Strom,

Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich zugehöriger Dampfkessel, ausgenommen Verbrennungsmotorenanlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate durch den Einsatz von Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, etc. mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 20 Megawatt, bei Verbrennungsmotoren oder Gasturbinenanlagen und ist in Spalte 2 mit „S“ gekennzeichnet. Das bedeutet, dass für diese Anlage gemäß § 7 Abs. 2 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung durchzuführen ist.

Aus den vorgelegten Unterlagen ergibt sich nach überschlägiger Prüfung, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung waren, dass es keine standortbezogenen Kriterien gibt, die auf eine nachteilige Umweltauswirkung hindeuten. In der Gesamtbetrachtung

der Merkmale und Standortkriterien des Vorhabens sind keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten.

Für das o. g. Vorhaben wird daher gemäß § 7 Abs. 2 UVPG festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Der Oberbürgermeister
Umweltamt

Im Auftrag
gez. Bernau

Einziehung von Straßen

Die Lewittstraße (Gemarkung Heerd, Flur 11, Flurstück 1170) ist heute eingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet (Fußgänger und Radfahrer).

Zukünftig wird die Fläche veräußert. Daher wird die Fläche eingezogen. Die Fläche kann jedoch auch weiterhin von Fußgängern und Radfahrern als Verbindung zur Schorlemer Straße genutzt werden (Teil des Schulgeländes).

Die Absicht der Einziehung wurde gem. § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes NW

vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) im Düsseldorfer Amtsblatt Nr. 46 vom 16.11.2019 bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf) erhoben werden.

Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Ratssitzung am 14. Mai 2020

Einladung zur 51. Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 16. Wahlperiode
am Donnerstag, 14.05.2020 um 14 Uhr

Sitzungsort: CCD Congress Center Düsseldorf,

Stockumer Kirchstraße 61, 40474 Düsseldorf (Eingang CCD Stadthalle)

- | | | | |
|----------|---|------|---|
| 1 | Verleihung von Ehrenringen des Rates | 6.19 | Anfrage von Ratsfrau Mucha und Ratsherrn Wiedon:
Digitale Schule – Endgeräteausstattung |
| 2 | Anerkennung der Tagesordnung | 6.20 | Anfrage von Ratsfrau Mucha und Ratsherrn Tussing:
Digitale Schule – Home Schooling |
| 3 | Aktuelle Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2) | 7 | Bericht aus der Kleinen Kommission Kunstpalast |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen
des Rates am 19.12.2019 (10/2019) und 06.02.2020
(SI-RAT/01/2020) | 8 | Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express (RRX) |
| 5 | Anfragen aus aktuellem Anlass | 9 | Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen |
| 6 | Anfragen | 10 | Bericht aus der Kleinen Kommission Stadtbahnbau U 81 |
| 6.1 | Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Proble-
matiken rund um den Hofgarten | 11 | Bericht aus der Kleinen Kommission Smart City |
| 6.2 | Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Covid
19 | 12 | Entwurf des NKF-Gesamtabschlusses 2017
der Landeshauptstadt Düsseldorf |
| 6.3 | Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Sachstand zur Ertüchti-
gung der Geländer an Ingenieurbauwerken und zur provi-
sorischen Sicherung zur Ermöglichung des Radverkehrs | 13 | Entwurf Jahresabschluss 2019 der Landeshauptstadt Düsseldorf |
| 6.4 | Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Fortzahlung der
Honorare von freien MitarbeiterInnen in KITas, OGS und
anderen sozialen Einrichtungen | 14 | Aussetzung der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern
in der Kindertagesbetreuung (einschließlich) der Kindertages-
pflege und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der
Primarstufe und Förderschulen im Zuge von COVID-19 |
| 6.5 | Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Fördermöglichkeiten
von Kultureinrichtungen während der Corona-Pandemie | 15 | Beschluss des Masterplans „Energieeffiziente und historische
Straßenbeleuchtung“ inkl. Erhaltungsvorschlag
für die Gasbeleuchtung |
| 6.6 | Anfrage des Ratsherrn Maniera: Verstöße gegen
„Corona-Regeln“ | 16 | Städtische Förderung von Wohnungstauschmaßnahmen -
Richtlinien Wohnungstausch |
| 6.7 | Anfrage des Ratsherrn Maniera: Sinnhaftigkeit des Fort-
bestands der Umweltspuren | 17 | Erste Fortschreibung Handlungskonzept Elektromobilität der
Landeshauptstadt Düsseldorf |
| 6.8 | Anfrage der Ratsfrau Opelt: Zusammenhang mit Luftwert-
ten erschüttert: Wann werden die Umweltspuren abge-
schafft? | 18 | Umsetzungsplanung Klimaschutz städtische Töchter (Stadtwerke
Düsseldorf, Rheinbahn, Flughafen, Messe, Bädergesellschaft) |
| 6.9 | Anfrage des Ratsherrn Grenda: Mobbing bei Düsseldorfer
Jugendlichen (inkl. Schulen) | 19 | Klimaschutzmaßnahmen der Stadt 2018 / 2019 und geplante
Vorhaben für die Jahre 2020 und 2021 |
| 6.10 | Anfrage des Ratsherrn Grenda: Ablehnung der Bundesrat-
initiative des Bundesverkehrsministerium | 20 | Beschluss 01/182/2019 "Blumenwiese statt Steinwüsten"
- Änderungsantrag zur Vorlage 01/151/2019 "Stadtklima
schützen, Schottergärten vermeiden" |
| 6.11 | Anfrage der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen:
Schulbegleitung für Kinder mit Förderbedarf im Home-
Schooling | 21 | Maßnahmenkatalog, um dem Fachkräftemangel..... entgegen-
zuwirken (Beschluss des Rates vom 23.05.2019 zur Druck-
sachnummer 01/162/2019) |
| 6.12 | Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Ausfallhonorare für VHS-Honorarkräfte | 22 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Landeshaupt-
stadt Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss zur Durchführung
des Zensus 2021 |
| 6.13 | Anfrage des Ratsherrn Dr. Wlecke: Corona-Anträge 1 | 23 | Konzept für eine Clearingstelle zur Akutaufnahme von gewalt-
betroffenen Frauen (und ihren Kindern) |
| 6.14 | Anfrage des Ratsherrn Dr. Wlecke: Corona-Anträge 2 | 24 | Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Nachbesetzung
des Kuratoriums |
| 6.15 | Anfrage der Ratsfrau Mohaya: Corona-Anträge 2 | 25 | Besetzung der Ausschüsse durch den Jugendrat |
| 6.16 | Anfrage der Ratsfrau Krüger: Corona-Anträge 2 | 26 | Umbesetzungen in der Kunstkommission |
| 6.17 | Anfrage der Ratsfrau Krüger: Corona-Anträge 1 | 27 | Neuwahl einer Schiedsperson |
| 6.18 | Anfrage der Ratsfrau Mohaya: Corona-Anträge 1 | | |

- 28 Bestellungen und Abberufungen von Prüferinnen und Prüfern
- 29 Bestellung von Vertreter*innen der Landeshauptstadt Düsseldorf in der Mitgliederversammlung und im Gesamtvorstand des Vereins „Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Düsseldorf e.V.“
- 30 Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 31 Quadenhofstraße 151, Friedhof Gerresheim, Gesamtanierung der Unteren Kapelle - Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss -
- 32 Jugendverkehrsschule Rath, Rather Broich 137
- 33 Änderung des Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für das Projekt Stadtbahn U81, 1. Bauabschnitt Freiligrathplatz – Flughafen Terminal
- 34 Zweite Änderung des Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses des Projektes Eisenbahnunterführung (EÜ) Bamberger Straße, Tief-erlegung der Straße
- 35 Grundsatzbeschluss: Marie-Curie-Gymnasium, Gräulinger Straße 15 – Sanierung der naturwissenschaftlichen Fach- und Nebenräume
- 36 Bebauungsplanverfahren Ulmer Höh - Nordteil (B-Plan Nr. 01/011)
- 37 Genehmigung von dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW**
- 37.1 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Teilweise Aufhebung der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Düsseldorf" - Ausnahmen vom Ladenschluss -
- 37.2 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Finanzhilfen für Düsseldorfer Unternehmen und sonstige Institutionen zur Abwendung von kurzfristig drohenden Insolvenzen aufgrund der Auswirkungen des Corona-Virus
- 37.3 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW und Satzungsbeschluss Bebauungsplan - Entwurf Nr. 06/014 - Vogelsanger Weg/Münsterstraße - Stellungnahmen, Änderung, Satzung
- 37.4 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Rahmenplan Einzelhandel 2016 2. Änderung - Zentrum Münsterstraße / Vogelsanger Weg
- 37.5 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für die Maßnahme Bezirkssportanlage Flinger Broich (Paul-Janes-Stadion):Ertüchtigung Gästezugang und Wallanlagen
- 37.6 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für das Projekt „Grundschule Heerstraße 18/18a“
- 37.7 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Deutsches Foto-Institut
- 37.8 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: 60. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 37.9 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Umbesetzung im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
- 38 Genehmigung von Eilentscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW**
- 38.1 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Förderprogramm Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf
- 38.2 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Überarbeitung der Richtlinie sowie Vergabe des Umweltpreises
- 38.3 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Neubau Rad- und Fußgängerbrücke Kennedydamm - Bestätigung des Votums der Empfehlungskommission im Rahmen des Gutachterverfahrens-
- 38.4 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss für die Maßnahme Speditionstraße - Westseite
- 38.5 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Lärmoptimierter Asphalt (LOA) für den Straßenzug Bernburger Straße/Klein Eller -Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss-
- 38.6 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Festsetzung der Bestimmungen für die Verleihung des Bernd-und-Hilla-Becher-Preises
- 38.7 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Flächennutzungsplanänderung Nr. 192 - Östlich Völklinger Straße - Stellungnahmen; Planbeschluss
- 38.8 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Flächennutzungsplanänderung Nr. 193 - Nordöstlich Halbinsel Kesselstraße - Stellungnahmen, Planbeschluss
- 38.9 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Erhöhung der Finanzhilfen für Düsseldorfer Unternehmen und sonstige Institutionen aufgrund der Auswirkungen des Corona-Virus für bis zu 20 weitere Unternehmen um maximal 100.000 EUR
- 39 Anträge**
- 39.1 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Für eine kulturelle Nachnutzung des Hofgärtnerhauses
- 39.2 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Verlegung Abstellbahnhof Düsseldorf untersuchen
- 39.3 Antrag der Ratsfraktionen von FDP und Bündnis 90/ Die Grünen: Brand im Krefelder Zoo
- 39.4 Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Aufnahme alleinreisender geflüchteter Kinder aus Flüchtlingslagern in Griechenland

- | | |
|---|--|
| <p>39.5 Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Ateliers und Atelierwohnungen</p> <p>39.5.1 Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zur Vorlage RAT/O37/2020: Ateliers und Atelierwohnungen</p> <p>39.6 Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Verkehrserschließung großer Gewerbebauprojekte</p> <p>39.6.1 Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Vorlage RAT/O38/2020: Verkehrserschließung großer Gewerbebauprojekte</p> <p>39.7 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Wenn nicht jetzt, wann dann? Endlich mehr Sauberkeit in der Stadt!</p> <p>39.8 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Förderung der Anschaffung von Lastenfahrrädern</p> <p>39.9 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Kein Verkauf von Gut Niederheid - Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zur Weiterführung und Ausbau der Angebote</p> <p>39.10 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Düsseldorfer Bildungseinrichtungen brauchen dringend bessere hygienische Bedingungen</p> <p>39.11 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Konzept für die Nachnutzung der Räume der Zentralbibliothek am Bertha-von-Suttner-Platz</p> <p>39.12 Antrag der CDU-Ratsfraktionen: Interaktives Zeitzeugen-Projekt zum Holocaust nach Düsseldorf holen</p> <p>39.13 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Städtische Hilfen für durch das Corona-Virus verursachte wirtschaftliche Ausfälle bei Düsseldorfer Unternehmen, Kulturinstituten und Vereinen</p> <p>39.14 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Wohnraumschutzsatzung zielgenauer machen – soziale Einrichtungen unterstützen</p> <p>39.15 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Urban Gardening in KiTa, Schule und Jugendeinrichtungen</p> <p>39.16 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Honorarauszahlung an selbständige MitarbeiterInnen der Volkshochschule</p> | <p>39.17 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Dringliche Änderung der Wohnraumschutzsatzung</p> <p>39.18 Antrag der CDU-Ratsfraktion: „Die Große 2020“ – Forderung nach einer Online-Präsentation mit Verkaufsmöglichkeit der Kunstwerke in diesem Jahr und auch in Zukunft parallel zum bisherigen Veranstaltungsmodell</p> <p>39.19 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Bau der U81 stoppen</p> <p>39.20 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Planungen zur Erweiterung des Flughafens stoppen</p> <p>39.21 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Neufassung von §10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten der Wohnraumschutzsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf</p> <p>39.22 Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Schulbegleitung</p> <p>39.23 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Unentgeltliche Erweiterung von Terrassenflächen für Gastronomie</p> <p>39.24 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Reduzierung der Erbpachtzinsen für Kultureinrichtungen</p> <p>39.25 Antrag der FDP-Ratsfraktion: summer school anbieten</p> <p>39.26 Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Solidarität der Städtepartnerschaften und -freundschaften in und nach der Corona-Pandemie</p> <p>39.27 Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Kinder, Jugendliche und Familien entlasten: mehr Platz und Angebote im Sommer</p> <p>39.28 Antrag der Ratsfraktion von Bündnis90/Die Grünen, SPD und FDP: Abstand halten – Begegnungen ermöglichen</p> <p>39.29 Antrag der CDU-Ratsfraktion: Sonderbusse einsetzen für den Schülertransport</p> |
|---|--|

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil

- | | |
|--|--|
| <p>1 Anerkennung der Tagesordnung</p> <p>2 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentlichen Sitzungen des Rates am 19.12.2019 (10/2019) und 06.02.2020 (SI-RAT/O1/2020)</p> <p>3 Ankauf für das Stadtmuseum</p> <p>4 bürgerschaftsähnliche Erklärung</p> <p>5 Beförderung einer Beamtin</p> <p>6 Genehmigung von dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW</p> <p>6.1 RAT/104/2020 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Annahme einer Erbschaft</p> <p>6.2 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Entscheidung über die Besetzung einer Führungsfunktion</p> | <p>6.3 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW: Grundstücksangelegenheit</p> <p>7 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Grundstücksangelegenheit</p> <p>8 Grundstücksangelegenheiten</p> <p>8.1 Verkauf einer Grundstücksteilfläche</p> <p>8.2 Grundstücksangelegenheit</p> <p>8.3 Grundstücksangelegenheit</p> |
|--|--|

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung Vollzug des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und des Asylgesetzes (AsylG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Düsseldorf als untere Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde auf der Willi-Becker-Allee 7 in 40227 Düsseldorf sowie der ServicePoint auf der Willi-Becker-Allee 10 in 40227 Düsseldorf, bleiben bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Ersatztermine werden postalisch mitgeteilt.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf erlässt als untere Ausländerbehörde gemäß § 1 S. 1 Nr. 4 und S. 2 i.V.m. § 14 Abs. 1 der Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO NRW) i.V.m. § 4 Ordnungsbehörden-gesetz (OBG NRW) aufgrund dieser Ausgangs-lage folgende

Allgemeinverfügung

- Für innerhalb des Zeitraums vom 04.05.2020 bis einschließlich 17.05.2020 ablaufende befristete Aufenthaltstitel (nationale Visa, Aufenthaltserlaubnisse, Blaue Karten EU, ICT-Karten, Mobile ICT-Karten) von Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz innerhalb der Landeshauptstadt Düsseldorf wird die Fortgeltungsfiktion nach § 81 Abs. 4 AufenthG von Amts wegen angeordnet.**
- Die Geltungsdauer von Aufenthaltsgestattungen, welche innerhalb des Zeitraums vom 04.05.2020 bis einschließlich 17.05.2020 ablaufen und welche für der Landeshauptstadt Düsseldorf zugewiesene Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz innerhalb der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgestellt wurden, werden von Amts wegen bis 20.08.2020 verlängert.**
- Bekanntgabe**
Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Absatz 3 und 4 VwVfG NRW öffentlich bekannt gemacht und gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben und gilt zunächst bis einschließlich zum 17.05.2020. Eine Aufhebung vor diesem Zeitpunkt oder eine Verlängerung der Allgemeinverfügung ist bei entsprechender Gefahrenlage möglich.

Sachverhalt:

Die von der Nordrhein-Westfälischen Landesregierung angeordneten Infektionsschutzmaßnahmen (bspw. Schul- und Kita-Schließungen) wegen des SARS-CoV-2 Krankheitserregers (s.g. Corona Virus, Covid-19) haben Auswirkungen auf den direkten Dienstbetrieb des Amtes für Migration und Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf. Bereits vergebene Termine zur Beantragung oder Verlängerung des Aufenthaltsrechts müssen entfallen, da deren Durchführung nicht mehr in Gänze gewährleistet wer-

den kann. Hierdurch bestünde die Gefahr unverschuldet unregelter Aufenthaltsrechte und unerlaubter Aufenthalte von Ausländer*innen.

Begründung:

I.

Gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG gilt der Aufenthaltstitel eines/r Ausländers/Ausländerin bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde als fortbestehend (s.g. Fortgeltungsfiktion), wenn der/die Ausländer*in vor Ablauf des bisherigen Aufenthaltstitels dessen Verlängerung oder die Erteilung eines anderen Aufenthaltstitels beantragt. Da Ausländer*innen durch die Schließung der Ausländerbehörde unverschuldet daran gehindert sind, Verlängerungsanträge persönlich zu stellen und auch die postalische Bearbeitung derartiger Anträge derzeit nicht planbar ist, wird von Amts wegen die Fiktionswirkung nach § 81 Abs. 4 AufenthG angeordnet.

Die Maßnahme ist geeignet, um zu verhindern, dass sich Ausländer*innen nicht entgegen § 4 Abs. 1 Satz 1 AufenthG ohne erforderlichen Aufenthaltstitel im Bundesgebiet aufhalten. Gleichzeitig dient die Maßnahme der Rechtsklarheit und der Absicherung des öffentlichen Lebens. Aufenthaltsrechtliche Dokumente sind häufig Basis für andere öffentliche Dienstleistungen. Es bedarf somit einer Übergangsregelung für bald ablaufende Aufenthaltstitel. Die Maßnahme ist somit auch erforderlich. Die Maßnahme ist außerdem eine begünstigende Entscheidung. Sie ist somit auch angemessen, um den Individualinteressen aller betroffenen Ausländer*innen ausreichend Rechnung zu tragen und gleichzeitig die derzeit eingeschränkte Aufgabenerfüllung der Ausländerbehörde weiterhin zu ermöglichen.

Die nach Anlage D3 der Aufenthaltsverordnung (AufenthV) geregelten einheitlichen Fiktionsbescheinigungen werden für die Dauer der Maßnahme grundsätzlich nicht ausgestellt.

Im Rahmen der Fortgeltungsfiktion behalten die Nebenbestimmungen zum Aufenthaltsrecht (bspw. das Recht, eine Beschäftigung auszuüben) grundsätzlich ihre Gültigkeit.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass sich Staatsangehörige von Australien, Israel, Japan, Kanada, der Republik Korea, von Neuseeland und der Vereinigten Staaten von Amerika gemäß § 81 Abs. 3 AufenthG rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten, die unter Berufung auf § 41 Aufenthaltsverordnung (AufenthV) visafrei in das Bundesgebiet eingereist sind und innerhalb der zulässigen Aufenthaltsdauer von 90 Tagen nach Einreise einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis stellen (auch postalisch möglich).

II.

Die unter Ziffer I. getroffenen Erwägungen treffen auch für zugewiesene Asylbewerber*innen, deren Aufenthalt nach § 55 Abs. 1 AsylG als gestattet gilt und durch eine Aufenthaltsgestattung dokumentiert wird zu.

III.

Die Bekanntgabe durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf durch Bereitstellung im Internet auf der Homepage der Stadt Düsseldorf unter www.duesseldorf.de/bekanntmachungen. Eine frühere Bekanntmachung auf dem regulären Weg im Düsseldorfer Amtsblatt ist nicht rechtzeitig möglich. Selbstverständlich werden die Medien parallel zum förmlichen Aushang über die Pressearbeit der Stadtverwaltung informiert und es erfolgt eine Nachbekanntmachung im Düsseldorfer Amtsblatt.

Hinweise: Die aktuelle Lage ist dynamisch. Bitte beachten Sie die Informationslage auf www.duesseldorf.de oder in den Lokalmedien. Soweit erforderlich, kann die Geltungsdauer der oben angeordneten Maßnahmen auch verlängert werden.

Für alle Personen, die nicht zum Adressatenkreis dieser Allgemeinverfügung gehören und deren Anliegen dringender Klärung bedarf, ist eine Erreichbarkeit der Ausländerbehörde über folgende E-Mail- Adresse gewährleistet:

**notfall.auslaenderangelegenheiten
@duesseldorf.de**

Inhaber einer Duldung im Sinne des § 60a ff AufenthG werden von dieser Allgemeinverfügung nicht erfasst.

Bitte sehen Sie aus Gründen des Infektionsschutzes gegenwärtig von persönlichen Vorgesprächen in der Ausländerbehörde bzw. beim ServicePoint ab.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionsstraße 39, 40213 Düsseldorf) zu erheben.

Düsseldorf, den 30.04.2020

Burkhard Hintzsche
Stadtdirektor

Öffentliche Zustellungen

– Ordnungsamt –

des Bescheides 5327 0005 1354 5423 SB 6 vom 17.03.2020 an Matthew Vella, St. Martha Triq it Tabib Anton Tabone, VCT 9020 Ghawdex, Malta

des Bescheides 5329 0005 0296 6084 SB 03 vom 06.04.2020 an Milan Karasek, Carlo-Schmid-Straße 108 a, 40595 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 1349 1277 SB 64 vom 02.03.2020 an Anas Mahmoud Ajiuaidi, Oberkasseler Straße 42, 40545 Düseldorf

des Bescheides 5328 0005 2596 8943 SB 4 vom 20.04.2020 an Cezary Pokojski, Weidengasse 63, 50668 Köln

des Bescheides 5329 0005 0296 5770 SB 119 vom 17.04.2020 an Claudiu Radulescu, Görlitzer Straße 6, 41460 Neuss

des Bescheides 5327 0005 1328 3321 SB 11 vom 18.03.2020 an Arkadiusz Gwozdz, Ul. Generale Jankego 4, 41-943 Piekary Slaskje, Polen

des Bescheides 5327 0005 1353 0345 SB 3 vom 04.03.2020 an Dritan Sina, Via Filippo Maria Renazzi 13, 00165 Rom, Italien

des Bescheides 5327 0005 1369 4402 SB 7 vom 06.04.2020 an Mustapha Pour Dara, Church Lane 127, NW9 8JX London, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 1358 2167 SB 7 vom 18.03.2020 an Ahmet Celik, Spieringshof 16, 5156 LN Oudheusden, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 1343 1886 SB 16 vom 12.03.2020 an Jan Trela, ul. Jozefa Chelmonskiego 16, 32-600 Oswiecim, Polen

des Bescheides 5327 0005 1319 3241 SB 19 vom 10.03.2020 an Arkadiusz Gwozoz, Generala Jankiego 4, 41-943 Piekary Sloskie, Polen

des Bescheides 5327 0005 1324 0711 SB 58 vom 28.02.2020 an Miroslav Milanko, Hansaallee 258, 40547 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 1296 0915 SB 112 vom 24.03.2020 an Adel Al Chazaly, Altendorfer Straße 308, 45143 Essen

des Bescheides 5327 0005 1341 7824 SB 6 vom 13.02.2020 an Damian Radoslaw Pawlak, Ernst-Arndt-Weg 12, 12349 Berlin

des Bescheides 5327 0005 1371 3903 SB 14 vom 30.03.2020 an Rudolf Beijers, Jonica 27, 1181 LX Amstelveen, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0288 2840 SB 14 vom 27.02.2020 an Giorgio La Farina, Stüttgener Straße 70, 41468 Neuss

des Bescheides 5327 0005 1343 4940 SB 117 vom 25.02.2020 an Virgil Lacatusu, Karlstraße 191, 45329 Essen

des Bescheides 5327 0005 1346 6760 SB 122 vom 02.03.2020 an Gilles Widawski, 5 Bis Avenue Theodore Rousseau, 75016 Paris, Frankreich

des Bescheides 5329 0005 0287 6662 SB 9 vom 17.02.2020 an Ramona Corina Anghel, Sternwartstraße 44 a, 40223 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 1372 3496 SB 14 vom 24.03.2020 an Saif A. hadi, Compaensstraat 16, 2100 Antwerpen, Belgien

des Bescheides 5327 0005 1371 3547 SB 118 vom 01.04.2020 an Jaroslaw Markowicz, Marii Konopnickiej 18M18, 38-300 Gorlice, Polen

des Bescheides 5327 0005 1239 7447 SB 114 vom 20.04.2020 an Karima Derag, Seekabelstraße 39, 50733 Köln

des Bescheides 5327 0005 1363 7891 SB 2 vom 31.03.2020 an Haas Huub, Aan de Schacht 10, 6377 MP Landgraaf, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0288 3359 SB 54 vom 26.03.2020 an Omar Mohameed Kocher, Coronation Road 6, CV1 5BX Conventry, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 1372 7610 SB 53 vom 21.04.2020 an Paul Hadley, Cahir, Co. Tipperary 0, E21 NY17 Derrygrath, Irland

des Bescheides 5329 0005 0291 3258 SB 11 vom 24.03.2020 an Labinot Golla, Grillostraße 58, 47169 Duisburg

des Bescheides 5329 0005 0248 4063 SB 115 vom 26.02.2020 an Ionel Danut Giusca, Leopoldstraße 23, 44147 Dortmund

des Bescheides 5329 0005 0294 1235 SB 2 vom 24.03.2020 an Celestine Chukus Mathias, Herderstraße 4, 52146 Würselen

des Bescheides 5327 0005 1355 1024 SB 64 vom 19.03.2020 an Miguel Duarte, Celle Alemana 27, 08303 Mataro, Spanien

des Bescheides 5327 0005 1376 5130 SB 13 vom 27.03.2020 an Abid Laghzaoui El Kaddouri, Ten Akkerdreef(Kor) 101, 8500 Kortrijk, Belgien

des Bescheides 5329 0005 0286 3838 SB 16 vom 31.01.2020 an Carolyn Andre Schmidt, Wupperstraße 2, 40219 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 1338 5914 SB 11 vom 13.03.2020 an Ariadne Katsoulis, Dioyson 142, 15124 Maroussi/Athen, Griechenland

des Bescheides 5327 0005 1353 6394 SB 12 vom 12.03.2020 an Claude Louis Marius Sarrazin, Route de Tarascon 2, 13160 Chateaufrenard, Frankreich

des Bescheides 5327 0005 1341 9460 SB 2 vom 24.03.2020 an Adrian Moise Vlaiconi, Timis Nr. 545, 307005 Com Belin Sat Belint, Rumänien

des Bescheides 5327 0005 1358 5492 SB 14 vom 04.03.2020 an Valentino Aleksic, Im Weidenbruch 215, 51061 Köln

des Bescheides 5327 0005 1363 2350 SB 119 vom 25.03.2020 an Filton Miguel Piontek, Calle de Padre Bartolome Salva 9, 07610 El Arenal, Spanien

des Bescheides 5327 0005 1371 7739 SB 7 vom 09.03.2020 an Johannes Christian Gandil, Mündelheimer Straße 82 A, 47259 Duisburg

des Bescheides 5327 0005 1351 0751 SB 121 vom 14.04.2020 an Daniel Stelzmann, Neusser Straße 75, 41564 Kaarst

des Bescheides 5327 0005 1365 2742 SB 117 vom 23.03.2020 an Romain Lemaire, Residence Du Marechal De Lattre 16, 59118 Wambrechies, Frankreich

des Bescheides 5327 0005 1368 7236 SB 112 vom 31.03.2020 an Fabrizio Bizzarri, Via Monta Casiuma 29, 06034 Foligno, Italien

des Bescheides 5327 0005 1362 3793 SB 13 vom 09.03.2020 an Marc H G Beijers, Leon van Kelpenaarstraat 12, 5751 PP Deurne, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 1354 0197 SB 64 vom 23.03.2020 an Mehdi Boukhout, Rue de la Victoire 7, 93000 Drancy, Frankreich

des Bescheides 5329 0005 0288 9012 SB 6 vom 26.02.2020 an Jacek Mioduszewski, Bendenkamp 52, 40880 Ratingen

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str 1-3, 40233 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

– Steueramt –

des Bescheides vom 14.01.2020 zu Kassenzeichen 5 2211 00 1540 2407 8 an die Firma Ecotech GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Dmitry Gayvoronskiy, letzte bekannte Anschrift Sulzbachstraße 26, 40629 Düsseldorf

der Bescheide vom 19.11.2019, 25.11.2019 und 02.01.2020 zu Kassenzeichen 52211 00 5000 8994 7, an die Firma GGPV GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Hanjun Zjeng, Am Wehrhahn 50, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.03.2020 zu Kassenzeichen 52211 00 5001 6745 0 an Herrn Krzysztof Fornalczyk, Friedrich-von-Spee-Straße 37, 40489 Düsseldorf

der Bescheide vom 25.03.2020 zu Kassenzeichen 5 2211 00 5003 4508 0 an die Blck Stone GmbH, vertreten durch die Liquidatorin, Frau Lamia Akaouch-Menzer, letzte bekannte Anschrift Mennoniten-Kirch-Straße 24 in 47798 Krefeld

des Bescheides vom 02.01.2020 zu Kassenzeichen 52211 00 5004 0660 8 an Herrn Roland Sandor Teleki, als Geschäftsführer der Top Trade Concept GmbH, Emsring 5b, Eg 1, 46628 Herne

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 3050 8386 5 an Hans Peter und Bettina Hell, Schlüterstraße 84, 20146 Hamburg

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 3360 8039 2 an Frau Monika Conte, Neustädtische Kirchstraße 4-5, 10117 Berlin

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 3810 6325 3 an Herrn Michael Adelman, Werstener Feld 40, 40591 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5000 6305 4 an Eheleute Dr. Christian Wirtz und Stephanie de Luca-Wirtz, Schanzenstraße 105, 40549 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5002 4207 2 an Frau Nicole Bangert, Schinkelstraße 5, 65189 Wiesbaden

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5005 8108 0 an Herrn Dr. Claude Chris Kurt Bärtels, Eidamshäuser Straße 27, 40822 Mettmann

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5008 9367 7 an Vincent Garnier und Laetitia Galliot, Siegstraße 18, 40219 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5009 9040 0 an Eheleute Catharina und Daniel Sichert, Hans-Richter-Straße 27, 95131 Schwarzenbach a. Wald

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5010 0144 3 an Frau Eylem Celer-Karaman, Rheinstraße 7, 4127 Birsfelden, SCHWEIZ

des Bescheides vom 09.01.2020 zu Kassenzeichen 52221 00 5011 3420 6 an Lu Qi und Lingyun Yin, Bilker Allee 229, 40215 Düsseldorf

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für Einwohnerwesen – Fahrerlaubnisbehörde –

der Ordnungsverfügung vom 21.02.2020, Aktenzeichen 33/33 – 219/20 (430)) an Herrn Issam Sabaouni, zuletzt wohnhaft: Lageweg 490, B-2660 Antwerpen/Belgien.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen – Fahrerlaubnisbehörde – der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

– Amt für Verbraucherschutz –

des Bescheides 39/11_506_0 vom 21.04.2020 an Herrn Stefan Mistrianu, Ors. Talmaciu Jud. Sibiu, Str. Lazar Gherorghe bl. 5 sc. B et. 3 ap. 26, Rumänien.

Der Bescheid kann beim Amt für Verbraucherschutz, Ulmenstraße 215, 40468 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bekanntgabe nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über die Feststellung der UVP-Pflicht für die bauzeitliche Entnahme von Grundwasser bei der Baumaßnahme Simon-Gatzweiler-Platz

Der Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 12.12.2020 einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz für die bauzeitliche Grundwasserentnahme bei der Baumaßnahme Simon-Gatzweiler-Platz gestellt.

Gegenstand des Antrages ist die Entnahme von ca. 232.200 m³ Grundwasser ab November 2020 über 13 Monate auf dem Grundstück Simon-Gatzweiler-Platz in Düsseldorf-Heerdt sowie die anschließende Einleitung des Grundwassers in den Rhein.

Gemäß § 7 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Ziffer 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG ist eine allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht erfolgt.

Aus den vorgelegten Unterlagen ergibt sich nach überschlägiger Prüfung, dass durch die Grundwasserentnahme und Einleitung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung beruhen auf den Ergebnissen der durchgeführten Grundwasserberechnungen und Grundwasseruntersuchungen. Diese zeigen, dass unabhängig von den Ausgangsgrundwasserständen nennenswerte großräumige Änderungen der hydraulischen und hydrochemischen Grundwasserhältnisse infolge der bauzeitlichen Grundwasserentnahme nicht zu erwarten sind.

Für das o. g. Vorhaben wird daher gemäß § 7 Abs. 1 UVPG festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Der Oberbürgermeister
Umweltamt
Untere Umweltschutzbehörde

Im Auftrag
gez. Pähler

Einziehung von Straßen

Die Jülicher Straße (Gemarkung Derendorf, Flur 8, Flurstück 768) ist heute dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Zukünftig wird eine Teilfläche aus dem oben genannten Flurstück veräußert.

Daher wird diese Teilfläche eingezogen, da diese zukünftig nicht mehr für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht.

Die Absicht der Einziehung wurde gem. § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) im Düsseldorf Amtsblatt Nr. 49 vom 07.12.2019 bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf) erhoben werden.

Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement

Öffentliche Sitzungen

Personal- und Organisationsausschuss

Dienstag, 12. Mai, 14 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, Plenarsaal,
1. Etage
Schriftführerin: Monika Schmoldt,
Tel: 89-95729

Bezirksvertretung 4

Mittwoch, 13. Mai, 15 Uhr
Rathaus Oberkassel, Luegallee 65,
Raum 309, Sitzungssaal
Schriftführer: Andre Wemmers-Hüsgen,
Tel: 89-93012

Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Mittwoch, 13. Mai, 16 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, Plenarsaal, 1. Etage
Schriftführerin: Beate Kammler,
Tel: 89-95610

Ratssitzung

Donnerstag, 14. Mai, 14 Uhr,
Stadhalle, CCD, Rotterdamer Straße
Schriftführerin: Simone Schmitt,
Tel: 89-95609

Bezirksvertretung 9

Freitag, 15. Mai, 16 Uhr
Schloß-Gymnasium Benrath,
Hospitalstraße 45, Aula
Schriftführerin: Regina Henning,
Tel: 89-97127

Hinweis zu Sitzungsunterlagen

Die Unterlagen zu den Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen finden Sie in der Regel fünf Tage jeweils vor Sitzungstermin unter www.duesseldorf.de/rat/ratsinfo



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

„Düsseldorfer Amtsblatt“ – Offizielles Amtsblatt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister,
Amt für Kommunikation Marktplatz 2,
40213 Düsseldorf

Verantwortlich: Marc Herriger

Redaktion und Anzeigen: Markus Schülke
Telefon 89-93135, Fax: 89-94179
amtsblatt@duesseldorf.de;
Internet: www.duesseldorf.de

Druck und Vertrieb:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf
Produktmanagement: Sarina Ihme

Das Amtsblatt kann auch abonniert werden.
Bezugspreis jährlich 30,60 Euro.
Der Versand erfolgt als PDF-Datei per E-Mail.
Rückfragen zum Abonnement: 0211 505 -1306,
kundenservice@rbzv.de

www.duesseldorf.de